Capadecor ArteTwin Effect Gold/Silber

Neuartige Effekt-Spachteltechnik für innen.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

ArteTwin Effect dient der Veredelung von ArteTwin-Oberflächen und generiert einen metallischen Schimmer in Gold oder Silber nur als Akzent oder vollflächig.

Eigenschaften

- Wasserverdünnbar
- Verarbeitungsfertig
- Umweltschonend, geruchsarmErhöht die Reinigungsfähigkeit

Materialbasis

Acrylat-Dispersion

Verpackung/Gebindegrößen

2,5 l

Farbtöne

Weißtransparent mit Perlglanzpigmenten silber bzw. gold und weißen Partikeln.

Glanzgrad

Seidenglänzend-metallisch

Lagerung

Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten.

Ergänzungsprodukte

ArteTwin Basic

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	0	_	1
(-) nicht geeignet / (\circ) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

ArteTwin Effect ist nur in Verbindung mit ArteTwin Basic zu verwenden. Bitte beachten Sie die Technische Information Nr. 896.

Auftragsverfahren

Die ArteTwin Effect kann als zusätzlicher Effekt nass in nass oder als vollflächiger Überzug nach Trocknung der Spachtelung im ArteTwin System eingesetzt werden.

Beschichtungsaufbau

Schlussbeschichtung:

ArteTwin Basic und ArteTwin Effect sind verarbeitungsgerecht eingestellt und werden mit der ArteTwin Spezialkelle aufgespachtelt. Je nach gewünschter Optik können die Werkstoffe gleichzeitig oder durch Überarbeitung nach der Trocknung der ersten Spachtelschicht beliebig kombiniert und eingearbeitet werden. Hierzu bitte auch die Gestaltungshinweise in TI Nr. 896 beachten.



Verbrauch

Grundspachtelung mit ArteTwin Basic und ArteTwin Effect:

ca. 150 ml/m² Effektmasse.

Überzug mit ArteTwin Effect:

Ca. 50-150 ml/m², je nach Arbeitstechnik.

Grundsätzlich sollte der exakte Verbrauch durch Probebeschichtung vor Ort ermittelt werden.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+5 °C für Umluft und Untergrund.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte nach ca. 6 Stunden oberflächentrocken. Bei mehrlagiger Arbeitstechnik Trockenzeiten bis zu 12 Stunden zwischen den einzelnen Beschichtungen einhalten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser evtl. unter Zunahme von Spülmittel.

Hinweis

Je nach Auftragsmenge und Arbeitstechnik können stark bis weniger stark sichtbare Verarbeitungsstrukturen entstehen. Völlig glatte Oberflächen können mit ArteTwin nicht erzielt werden. Um Oberflächenglätte sowie höhere Reinigungsfähigkeit zu erreichen, kann ArteTwin zusätzlich mit Deco-Lasur überarbeitet werden. Hierzu wird Deco-Lasur mit der ArteTwin Spezialkelle unverdünnt aufgespachtelt.

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser

ausspülen.

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Nähere Angaben: Siehe Sicherheitsdatenblätter

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll

entsorgt werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat.A/I): 200g/I (2010). Dieses Produkt enthält max. 50g/I VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-DF01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Acrylharz-Dispersion, Perlglanzpigmente, mineralische Füllstoffe, Wasser, Additive,

Konservierungsmittel

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und

objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.902 · Stand: Januar 2017